

## ✓ Lernortkooperationen

### ➤ Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Berufsschule und Betrieb

- ☐ Austausch der Lehr- und betrieblichen Ausbildungspläne zur besseren Abstimmung von Theorie und Praxis
- ☐ Nutzung von Betriebsbesichtigungen oder Tage der offenen Tür zum gegenseitigen Kennenlernen
- ☐ Nutzung von Sprechstunden in Berufsschule
- ☐ Einladung der Berufsschullehrer/innen zu Innungsversammlungen, um aktuelle Probleme anzusprechen und Erfahrungen auszutauschen
- ☐ kontinuierlichen Informationsfluss schaffen (Telefon, E-Mail, Facebook)
- ☐ gemeinsame Betriebserkundungen und Projekttag durchführen
- ☐ Praktika für Berufsschullehrer/innen in Ausbildungsbetrieben durchführen
- ☐ Unternehmer können als Referenten Ausbildungsinhalte praxisnah vermitteln

### ➤ Vorteile der Zusammenarbeit

- ☐ Förderung der Kommunikation zwischen Schule und Betrieb
- ☐ effiziente und effektive Gestaltung der Ausbildung im Sinne aller Beteiligten
- ☐ Aufbau Frühwarnsystem – frühe Erkennung von Problemen in der Ausbildung
- ☐ schnellere Lösungsfindung bei Hürden oder Problemen

## ➤ Verbundausbildung

### □ Arten der Verbundausbildung<sup>1</sup>

- **Leitbetrieb mit Partnerbetrieben:**

Die Gesamtverantwortung für die Ausbildung liegt beim Leitbetrieb, der auch den Ausbildungsvertrag mit dem Auszubildenden abschließt.

Einzelne Abschnitte der Ausbildung, für deren Vermittlung der Leitbetrieb die notwendigen Voraussetzungen nicht besitzt, erfolgen in den Partnerbetrieben, mit denen der Leitbetrieb einen Kooperationsvertrag abschließt.

- **Auftragsausbildung:**

Einige Abschnitte der Ausbildung erfolgen gegen Kostenerstattung außerhalb des Stammbetriebes in anderen Betrieben oder Bildungszentren.

- **Ausbildungsverein:**

Ein Ausbildungsverein übernimmt die organisatorischen Aufgaben, während die Mitgliedsunternehmen die Ausbildung durchführen. Die Ausbildungsverträge werden hierbei meist vom Ausbildungsverein abgeschlossen. Die im Ausbildungsverein anfallenden Kosten für Geschäftsführung, Ausbildungsvergütungen, Prüfungsgebühren, Ausbildungsmittel u.a. können durch Mitgliedsbeiträge oder durch Spenden aufgebracht werden.

- **Ausbildungskonsortium:**

Mehrere kleine und mittlere Unternehmen stellen jeweils Auszubildende ein und tauschen diese zu vereinbarten Phasen und Ausbildungsabschnitten aus, die der jeweils ausbildende Betrieb nicht selbst durchführen kann (Rotationsprinzip). Diese Ausbildungsabschnitte können auch von beteiligten Bildungswerken übernommen werden.

---

<sup>1</sup> Quelle: <http://www.arbeitsagentur.de>

☐ Vorteile der Verbundausbildung

- Verbesserung der Qualität der Ausbildung
- Ausbildung trotz starker Spezialisierung oder fehlender Eignung des Ausbildungsbetriebes möglich
- Vermittlung von Spezialwissen und neuesten technischen Entwicklungen
- Auszubildende lernen unterschiedliche Arbeitsplätze, Abläufe und Maschinen kennen
- Auszubildende erwerben berufliche Mobilität

☐ Mögliche Nachteile der Verbundausbildung

- Bindung der/s Auszubildenden an Ausbildungsbetrieb ist evtl. geringer
- Erhöhter Koordinationsaufwand
- Gefahr von Weitergabe von firmeninternen Produktionstechniken und Betriebsgeheimnissen